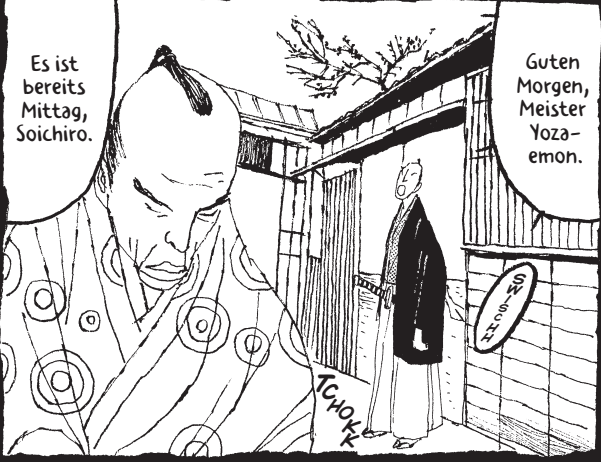


Es ist bereits Mittag, Soichiro.

Guten Morgen, Meister Yozaemon.

!



SAHAI*
YOZAE MON

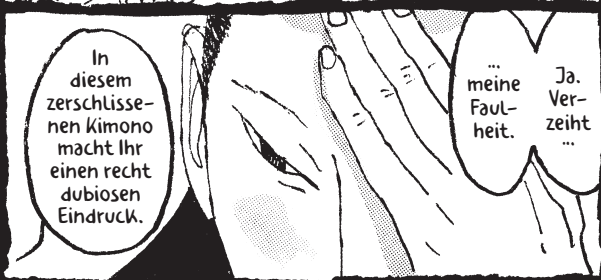
Ihr habt ausgiebig geschlafen, wie ich sehe.



In diesem zerschissenen Kimono macht Ihr einen recht dubiosen Eindruck.

... meine Faulheit.

Ja. Verzeiht ...



Ja.

In einem solch ungepflegten Aufzug zieht Ihr nur Gesindel an.

Achtet besser auf Euer Äußeres.



* Sahai: Verwalter eines Nagaya

Seid Ihr
in letzter
Zeit nicht
stets ge-
meinsam
mit ihm
unter-
wegs?



Er ist
ein in-
telli-
gentes
Kind.



In der
Tat. Seine
Gesell-
schaft
bereitet
mir gro-
ßes Ver-
gnügen.

Kan-
Wichi
?



Kan-
Wichi
ist bei
seinem
Lehrer.



GROB

Ich habe
eher das
Gefühl,
er kann
mich nicht
ausste-
hen.



Eigentlich
ist er Fremden
gegenüber sehr
verschlossen.
Es schenkt nur
selten jeman-
dem sein Ver-
trauen.



GLOBB
GLOBB

Wenn ich
Euch so
ansehe,
dann...



Sie richten ihre
Aufmerksamkeit
allein auf das,
was sie mögen.



Kinder
gehen
allen,
was sie
nicht
mögen,
aus
dem
Weg.



TCHOK



Ja!

Ihr wart gerade auf dem Weg zum Teehaus, nicht wahr?

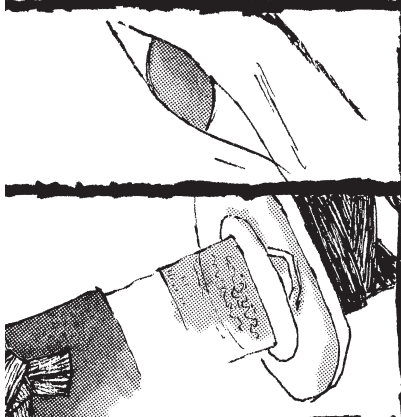
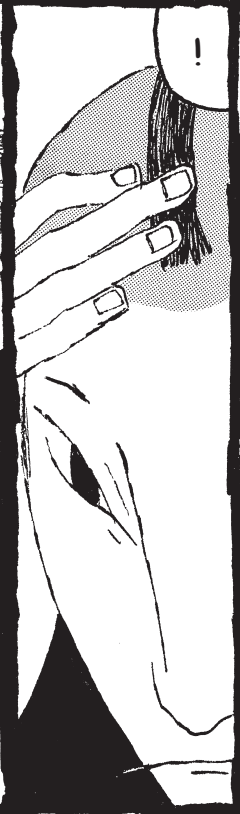
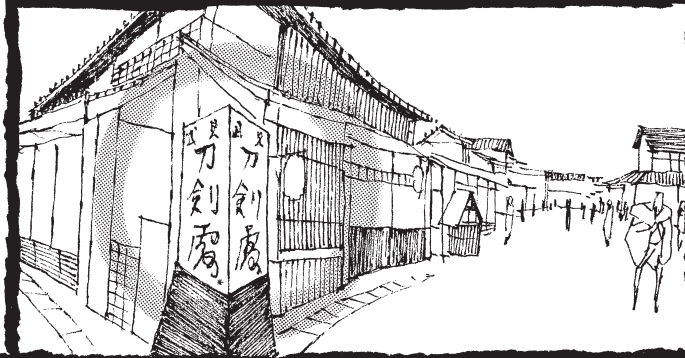
Darüber reden wir ein andermal.

Ach, be-lassen wir es für heute.

Dann geht.

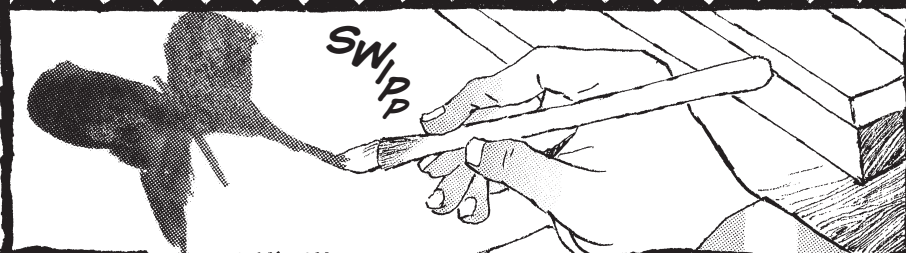
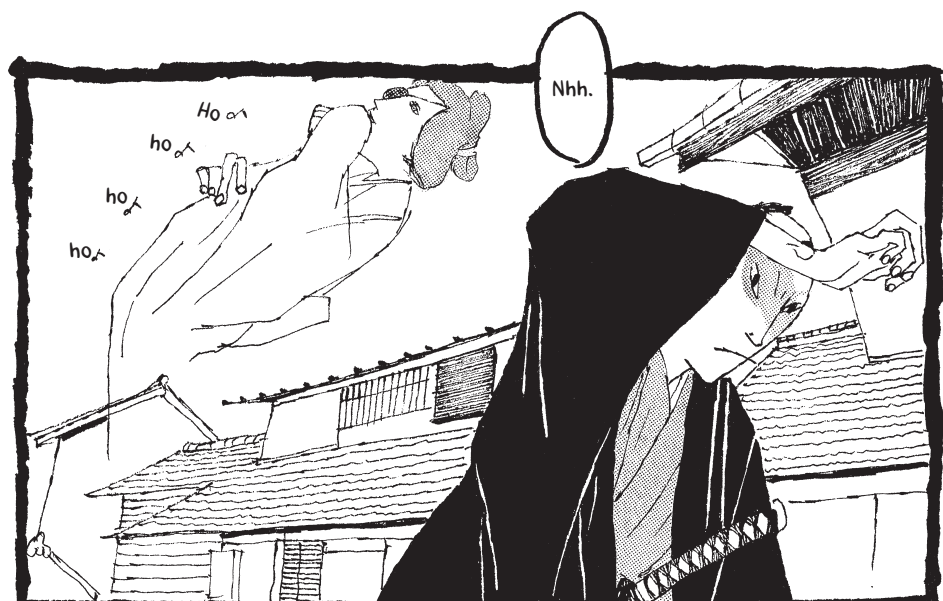
Nun denn. Dann mach ich mich mal auf.

KNAPP
ZWEI MONATE
WAREN VERGANGEN,
SEIT SOICHIRO NACH
EDO GEKOMMEN
WAR.



Ich weiß, Ihr
werdet kommen
und mich zurück-
kaufen.

* Schwerhandel



Sei
nicht so
eingebildet!
Du bist bloß
ein Teehaus-
mädchen!

Unver-
schämtheit!

Halt's Maul,
Tattergreis!
Mit dir haben
wir nicht
geredet!

Ich kann
Euch statt-
dessen
den Tee
servieren,
wenn Ihr
es wün...

Sie
handelt
zuweilen
ein wenig
unbe-
dacht.

Aaaah!

GRRRP

Und
jetzt
komm
her,
Klei-
nes!

So!

Was ist
das für ein
Laden, wenn
nicht alles,
was darin
zu sehen
ist, zum
Verkauf
steht?!

W
W
P

Hrm.

